

Geplante Änderungen „Pflegeneuordnungsgesetz“ (PNOG) ab 2027 – Stand 07/26

- Familienversicherung: Ehe-/Lebenspartner Zusatzbeitrag 2,5% für Krankenversicherung (KV) und weitere 0,52% für Pflegeversicherung (PV) auf Einkommen des Haupt-Versicherten
- PV-Beiträge auf Minijobs von 3,6% für Arbeitgeber bzw. von 1,5% in Privathaushalten
- Zuschlag zur PV steigt für Kinderlose auf 4,3% (+0,1%)
- Höhere Beitragsbemessungsgrenze zur PV – neue Berechnungsbasis: Jahresarbeitsentgeltgrenze (JAEG)
- 100.000€-Grenze zum Elternunterhalt fällt weg bei Beantragung von Hilfe zur Pflege → kleinere Einkommen zahlen auch Unterhalt an pflegebedürftige Eltern
- Kürzung Rentenbeiträge der PV für Pflegepersonen um 30%, „Flexirente“ (Teilrente 99,9%) fällt weg
- Zuschüsse für Heimbewohner steigen später: +6/ +12 / +18 Monate Aufenthalt (von 13→19/ von 25→37/ von 37→55)
- Schwellen zu gewichteten Punkten bei Begutachtung steigen → Pflegegrad-Erreichung erschwert
- Pflegegrad (PG) 1 erhält mehr Begleitung aber keine Geldleistungen mehr (vormals Entlastungsbetrag)
- Pflegeberatung §7a SGB XI wird abgeschafft → neu: Pflegebegleitung ab Vergabe PG1 (Inhalte / Qualifikation? tbd...)
- Kürzung Entlastungsbudget (ehem. Pflegegeld) bei PG2+3 um 50% in ersten 3 Monaten nach Erstbeantragung
- Sozialraumbudget (ehem. Entlastungsbetrag): kein Ansparen, kein Übertrag in Folgemonat oder Folgejahr mehr
- 42€ für zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel fallen weg
- Verhinderungspflege wird abgeschafft / Kurzzeitpflege um bis zu 48% gekürzt
- Zu klären: Falls Abrechnung der Dienstleister über Entlastungsbudget → Anteilige Kürzung des Sachleistungsbudgets
- Einführung Pflegecockpit (Übersicht Leistungen, Antragstellung, Infos, Upload Unterlagen etc.) ab 01.07.2028

Ziele:

- **Nutzung von Leistungen ausschließlich durch anerkannte bzw. zugelassene Dienstleister, keine Nutzung durch Privatpersonen („Ersatzpflegepersonen“) mehr möglich**
- **Fokus auf Prävention / Vermeidung Pflegebedürftigkeit**
- **Mehreinnahmen durch stärkere Beitragsbelastung**
- **Minderausgaben durch extreme Leistungskürzungen**

Vier neue Budgets ab 01.01.2027

1. Entlastungsbudget (vormals Pflegegeld)

+39€ mtl. PG 2+3 386€ / 638€

+89€ mtl. PG 4+5 889€ / 1079€

Kürzung um 50% für PG 2+3 während ersten drei Monaten nach Ersteinstufung
soll VHP, PHiMi, NBH abdecken

2. Sachleistungsbudget (vormals Pflegesachleistungen)

+ 93€ mtl. PG 2+3 889€ / 1590€

+230€ mtl. PG 4+5 2089€ / 2529€

3. Sozialraumbudget (vormals Entlastungsbetrag und max. 40% Umwandlung aus Pflegesachleistungen)

+44€ mtl. PG 2-5 175€

+169€ mtl. wenn unter 25J 300€

4. Überbrückungsbudget (vormals Verhinderungs- und Kurzzeitpflege als „Gemeinsames Jahresbudget“)

PG 2+3 1855€ p.a.

PG 4+5 2285€ p.a.

Nur noch 3 Tage Notfallbetreuung durch Pflegedienst – Mehrbedarf muss von Pflegekasse genehmigt werden bis zur maximalen Erstattung.

Anspruch Kurzzeitpflege auf 8 Wochen bleibt mit verkürztem Budget bestehen, Anspruch Verhinderungspflege fällt komplett weg. Übergangsregelung für 2027 geplant, aber tbd ...

Berechnungs- und Bewertungsregeln zur Ermittlung der Pflegegrade

Schweregrad der Beeinträchtigung der Selbständigkeit und der Fähigkeiten								
Module	Gewichtung	0 Keine	1 Geringe	2 Erhebliche	3 Schwere	5 Schwerste	Summe Einzelpunkte	Gewichtete Punkte
1 Mobilität	10%	0-1	2-3	4-5 4-6	6-9 7-9	10-15		
gewichtet		0	2,5	5	7,5	10		
2 Kognitive und kommunikative Fähigkeiten	15%	0-1	2-5	6-10	11-16	17-33		
3 Verhaltensweisen und psychische Problemlagen		0	1-2	3-4	5-6	7-65		
Höchster Wert aus Modul 2 oder Modul 3 gewichtet		0	3,75	7,5	11,25	15		
4 Selbstversorgung	40%	0-2 0-3	3-7 4-9	8-18 10-24	19-36 25-39	37-54 40-54		
gewichtet		0	10	20	30	40		
5 Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen	20%	0	1	2-3	4-5	6-15		
gewichtet		0	5	10	15	20		
6 Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte	15%	0	1-3	4-6	7-11	12-18		
gewichtet		0	3,75	7,5	11,25	15		
Summe der gewichteten Punkte								

Zuweisung Pflegegrad und Leistungen der Pflegekasse

Gewichtete Punkte	12,5 bis < 27	27 bis <47,5	47,5 bis <70	70 bis <90	90 bis 100
	15 - <30 PG 1	30 - <50 PG 2	50 - <70 PG 3	70 - <90 PG 4	PG 5 bzw. besondere Bedarfskonstellation
Geldleistung ambulant	*	332 €	573 €	765 €	947 €
Sachleistung ambulant	*	761 €	1432 €	1778 €	2200 €
Entlastungsbetrag ambulant	125 €	125 €	125 €	125 €	125 €
Leistungsbetrag stationär	125 €	770 €	1262 €	1775 €	2005 €



Wir unterstützen in Deutschland pflegeversicherte Personen europaweit und deren Angehörige weltweit bei der Abwicklung mit gesetzlichen und privaten Pflegeversicherungen.

**e-mail: pflege@care-and-work.com
Telefon: +49 89 954573541**

careandwork services Ltd.
P.O. Box 60557, 8104 Paphos, CY
Handelsregister HE421608, Nikosia
UID-Nr. CY10421608A
Gesetzl. vertreten durch Mona Griesbeck